



## Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung: Volksbank Lörrach BIC VOLODE66  
DE46 6839 0000 0000 1849 18

# Unsere Hütte

## Ski- und Erholungsheim in Todtnauberg

Unser wunderschön unterhalb der Kapelle gelegenes Heim in Todtnauberg kann neben den Vereinsmitgliedern auch von anderen Vereinen, Gruppen, Schulklassen, etc. (max. 25 Personen) belegt werden.

Belegungsanfragen bei: Barbara Noske – Kothe

Tel.: 07621 – 13637

Fax: 07621 – 5834087

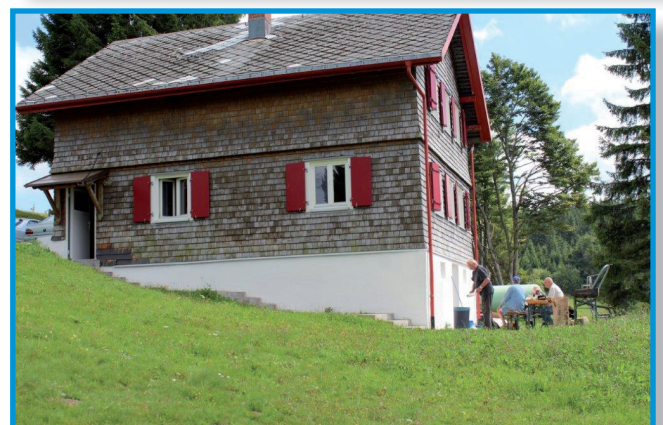
Email: [info@tus-stetten.com](mailto:info@tus-stetten.com)

Homepage: [www.tus-stetten.com](http://www.tus-stetten.com)

Geschäftszeiten:

Dienstag: von 09:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag: von 17:00 bis 18:00 Uhr





## **Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.**

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

### **Renovierungen/Sanierungen an der TuS-Ski- und Wanderhütte**

Nach der Fertigstellung unseres Ski- und Wanderheimes und den ersten Besuchern im Winter 1932/22 gab es in der Folge immer wieder Instandsetzungen/Verbesserungen, die ersten Aufzeichnungen hierüber stammen dann allerdings erst aus den 70er Jahren, als ein neues Schindeldach verlegt wurde, welches noch heute existiert und wo es in den vergangenen Jahren schon zwei bis drei Sturmschäden gab.

Im Jahre **1973/74** wurden 220 m Kanalisations- und Elektroleitungen verlegt, die WC-Anlagen wurden umgebaut mit Wasserspülung, die Böden mit PVC belegt und der Keller neu gestaltet. Der TuS-Frauenbund überwies damals erhebliche Spenden.

Als **1987** eine Schließung des Gebäudes drohte, weil die eigene Wasserversorgung den gesundheitspolizeilichen Anforderungen nicht mehr genügte (durch die Fäkalien der Kühe bestand Salmonellengefahr), ermöglichte eine beispiellose Spendenaktion der Mitglieder Baumaßnahmen in Höhe von rund 60.000 Mark. So wurde dann zuerst eine gesonderte Wasserversorgung installiert, heutzutage wird jährlich die Wasserqualität durch das Untersuchungsinstitut Heppeler geprüft, um den Auflagen der gesetzlichen Trinkwasserversorgung zu genügen. Der Aufenthaltsraum wurde modifiziert, alle Außenwände erhielten eine neue Schindelhülle.

**2003** wurde eine neue Küche eingebaut, **2006** gab es neue Kunststofffenster im Erdgeschoss mit Fensterläden. *(Bilder siehe unter [www.TuS-stetten.com/downloads/TuS-Hütte Todtnauberg/Jubiläumsbroschüre](http://www.TuS-stetten.com/downloads/TuS-Hütte_Todtnauberg/Jubiläumsbroschüre)).*

**2014** wurde 80 Jahre Existenz unserer Hütte gefeiert mit einem Tag der offenen Tür. In dieser Zeit war dann auch ein TuS-Expertenteam (Jürgen Talmon-Gros, Rudi Fromm, Franz Ofenheusle) vor Ort und eine Mängelliste über alle erforderlichen Renovierungen wurde erstellt. Darauf wurde unser TuS-Bauteam (Frank Millner, Thomas Rakun, Erhard Fräulin und div. Helfer) im Monat August und September aktiv und begannen mit den ersten Arbeiten, die bis 2019 dauern sollten: eine erste feuchte Außenmauer wurde getrocknet, eine neue Treppe wurde verlegt. Zum Abschluss der Arbeiten in 2014 wurde die alte Haupt-Eingangstüre ersetzt und auch zwei neue Fenster links und rechts der Eingangstüre im UG wurden eingebaut, die alte Eingangstüre im UG wurde bereits im Frühjahr 2014 ausgetauscht. Div. Dachschindeln, die sich gelöst hatten, werden erneut fixiert und verklebt, um einen zukünftigen Wassereintritt zu verhindern. *(Bilder siehe unter [TuS.stetten.com/TuS-Echo-Ausgabe 2.2014 Seite 15](http://TuS.stetten.com/TuS-Echo-Ausgabe 2.2014 Seite 15)).*



## **Turn- und Sportverein Lössach-Stetten 1900 e.V.**

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lössach, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lössach Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

**2015** wurden die anderen drei Hüttenaußenwände getrocknet, dazu entstand ein Freisitz, der zum Verweilen einlädt und der mit der neuen Treppe verbunden ist (*siehe TuS-Echo 01.2017 Seite 7*). Es gab Malerarbeiten im Hütteninnern, Reparaturen an den Deckenverkleidungen im Geräte- und Duschorraum, Sanierung der Regenablaufrinne unterhalb des Schindelkleides. Und elektrische Maßnahmen waren vonnöten wie VDE-Messungen sowie das Verlegen von div. neuen Leitungen. Letztlich gab es Verbesserungen am Satteldach. (*Bilder s. unter TuS-Echo/Ausgabe 2.2016, Seite 12+13*).

**2016** hatte F. Ofenheusle div. Dachsanierungen ausgeführt, dazu das Vordach beim Haupteingang mit Kupfer verkleidet mit neuem Regenablaufrohr, wiederholt wurde die alte Ölpumpe im Heizraum repariert.

**2017** gab es massive Erdbewegungen im Monat Mai, um eine erforderliche Schottertragschicht zu erstellen, worauf eine Woche später eine Betonplatte gelegt wurde, auf der wiederum der neue Flüssigkeits-Gastank seinen Platz fand. Danach wurden die beiden alten Öltanks im Heizraum und die beiden Ölofen im Aufenthaltsraum (EG) und Geräteraum (UG) demontiert und entsorgt. Im Monat Juni wurde die neue Flüssiggasheizung im ganzen Gebäude installiert und in Betrieb genommen, dadurch ergaben sich auch elektrische Änderungen. Die beiden Duschen im UG wurden komplett neu gestaltet und was schon lange angedacht war, wurde auch ausgeführt: die Treppe vom EG/UG erhielt einen neuen PVC-Belag, die Treppenstufen EG/OG wurden bereits in 2015 erneuert. (*Bilder unter TuS-Echo 2.2017 – Seite 7 + TuS-Echo 1.2017- Seite 7*).

**2019** wurden vom TuS-Bauteam weitere Maßnahmen ausgeführt: Putz- und Malerarbeiten an den Wänden im Heizraum und Metallzargen im UG, Verlegen von neuen Bodenfliesen im UG vor den Duschen, neue Fensterbank UG Schuhraum, Optimierung der Belüftung in den Duschräumen. Diverse Abteile wurden erstellt: für das benötigte Brennholz in der Küche, einen Lagerraum und eine Schutzhülle für die Gastherme. Ein defektes Fensterglas im Heizraum mußte ersetzt werden, Brandmelder werden installiert. Im Monat Januar gab es einen Sturmschaden, mittlerweile gab es zwei weitere - alles noch kleinere Schäden - abgedeckt durch eine Versicherung. (*s. TuS-Echo 2.2019- Seite 6 + 7*). Wolfgang Altstädt und Werner Kneier hatten in einem Zimmer im OG die Innenwände isoliert und neue Nut- und Federbretter verlegt.

**Zukunft:** damit das beliebte Gebäude attraktiv für Gäste bleibt, wurden auf der Hüttenagenda weitere erforderliche Maßnahmen vermerkt: die über vierzig Jahre alten PVC-Böden im EG und OG ersetzen und die kleinen maroden Holzgiebelfenster auf Tal- und Bergseite austauschen. Bitte beachten Sie auch die Extra-Jubiläumsausgabe anlässlich von 80 Jahren Bestehen der TuS-Hütte anno 2014 auf unserer Homepage.